

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Schulanlage Säli – Migration MSR-Anlage / Zusatzkredit

1. Ausgangslage

Die Steuerung und Überwachung der technischen Anlagen (Heizung, Lüftung) der Schulanlage Säli sind veraltet, respektive haben das End-of-Life überschritten. Dies zeigte sich jüngst bei einer Reparatur, bei der auf Occasionsteile zurückgegriffen werden musste; Neuteile sind nicht mehr verfügbar. Die Regulierung der Heizung und Lüftung entspricht einer Energieeffizienzklasse D–C und ein zentrales Energiemonitoring fehlt. Dies führt zu unnötig hohen Energiekosten.

Zur Wiederherstellung der Betriebssicherheit und zur Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR) sind folgende Schritte vorgesehen:

- Ersatz der Controller und Schaltschränke
- Anbindung über UKV (Universelle Kommunikationsverkabelung)
- Vernetzung der Unterstationen via BACnet
- Ersatz von Ventilen, Stellantrieben und Temperaturfühlern
- Aufbau einer Leitebene (zentraler Leitstand inkl. Energiemonitoring)

Mit der Migration wird die Anlage auf einen zeitgemässen Stand gebracht und in den nächsten Lebenszyklus überführt.

Ohne die Migration steigt das Risiko von Betriebsausfällen (Heizung/Lüftung) mit unmittelbaren Folgen für den Schul- und Sportbetrieb (Raumschliessungen, Notbetrieb). Ersatzteile für die bestehende Steuerung sind schwierig zu beschaffen, Störungen lassen sich schlecht erkennen, Energie- und Unterhaltskosten bleiben unnötig hoch, und die Umstellung auf zukünftige Wärmeerzeuger wird erschwert. Im Schadensfall drohen ungeplante Notmassnahmen mit höheren Kosten und längeren Stillständen.

Mit den vorhandenen Wärmeerzeugern und einer optimierten Pumpenregelung ist eine Energieeffizienzklasse B–A erreichbar. Dies senkt die Lebenszykluskosten und erhöht die Betriebssicherheit nachhaltig.

Diese Investition ist unabhängig vom weiteren Bestand des Schulhallenbades erforderlich. Mit der allfälligen Erneuerung ist eine Integration des Hallenbades möglich, es erfolgen aber keine Vorinvestitionen.

2. Kreditbedarf

Die Richtpreise für die Migration der MSR-Anlage sind vorliegend, ein Grobterminplan wurde erstellt und weitere Besichtigungen mit den Unternehmern wurden terminiert. Für die geplanten Sanierungsmassnahmen resultieren folgende Kosten inkl. MwSt.

Migration MSR-Anlage	Fr.	208'000.00
Wärmeerzeugung	Fr.	30'000.00
Elektroanlagen	Fr.	10'000.00
Unvorhergesehenes	Fr.	<u>12'000.00</u>
Total inkl. MwSt.	Fr.	260'000.00

Diese Kosten teilen sich zum einen unter verschiedene Unternehmungen auf, zum anderen sind die Vergaben an den Hersteller der bestehenden Anlage (Honeywell) gebunden. Die Vergaben erfolgen im freihändigen Verfahren.

3. Nachtrag und Dringlichkeit

Gemäss Herstellerangaben wurde die theoretische Lebensdauer der bestehenden Anlage bereits vor rund fünf Jahren überschritten. Die Erneuerungsinvestition wurde bis zum äusserst vertretbaren Zeitpunkt zurückgestellt; dadurch war der Eintritt des aktuellen Handlungsbedarfs nicht verlässlich planbar. Der daraus resultierende Kreditbedarf überschreitet den in der Erfolgsrechnung für den laufenden Unterhalt vorgesehenen Rahmen. Für die Umsetzung der Migration ist daher ein Zusatzkredit erforderlich.

Beschluss:

1. Für die anstehende Migration der MSR-Anlage inklusive der Nebenarbeiten in der Schulanlage Säli wird ein Zusatzkredit von Fr. 260'000.00 zulasten der Investitionsrechnung 2025, Konto 2170.5040.020, bewilligt.
2. Die Direktionen Bau sowie Finanzen und Dienste werden mit dem Vollzug beauftragt.

Der Stadtschreiber

